

Der Frankfurter Ökologe Michael Brombacher ist für die Zoologische Gesellschaft Frankfurt nach Tschernobyl gereist. Er entdeckte in der verbotenen Zone rund um den Unglücksreaktor ein Naturparadies. Die Strahlung, die er bei seinem Besuch abbekommen hat, lag zwischen drei und sechs Mikrosievert: „Das ist ungefähr so viel, als ob man von Frankfurt nach Rom fliegt.“

FOCUS führte ein Interview mit dem Ökologen:

http://www.focus.de/digital/multimedia/forschung-und-technik-medizin-tschernobyl-ist-voller-tiere_aid_1008452.html



Werbung

